



Bundestagswahl 2025

Vorschläge vom Paritätischen für die Wahl-Programme

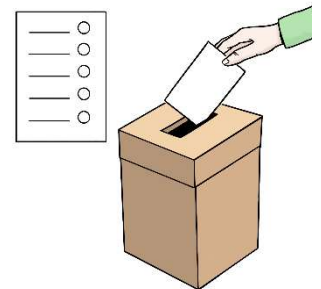
Am 23. Februar 2025 findet die Bundestags-Wahl statt.

Die Parteien schreiben für die Bundestags-Wahl ihr Wahl-Programm.



In einem Wahl-Programm steht zum Beispiel:

Diese Sachen wollen wir machen,
wenn wir gewählt werden.



Der **Paritätische** hat Vorschläge für die Wahl-Programme gemacht.

Weil: Der **Paritätische** möchte,
dass es den Menschen in Deutschland gut geht.

Deshalb sollen die Parteien in ihrem Wahl-Programm auch Sachen aufschreiben,



die gut für die Menschen sind.

Das ist wichtig:

- Damit es den Menschen gut geht.
- Damit die Menschen wissen,
dass sie bei Problemen Hilfe bekommen.



- Damit die Menschen mitbestimmen können.

Dazu sagt man auch Demokratie.

Die Parteien sollen die Sachen im Wahl-Programm dann auch wirklich machen.

Dem **Paritätischen** ist die soziale Sicherheit sehr wichtig.

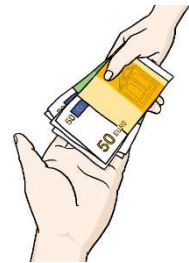
Der **Paritätische** teilt die soziale Sicherheit in 3 Bereiche auf:

- Sozial-Leistungen, in denen es um Geld geht
- gemeinnützige soziale Dienste
Gemeinnützig bedeutet: Eine Sache ist gut für alle Menschen.
- Orte der Begegnung

Damit die soziale Sicherheit noch besser wird, muss die Politik sich auch um Geld für die sozialen Bereiche kümmern.

Denn: Die Soziale Arbeit soll mit Geld unterstützt werden.

Und das Geld soll regelmäßig zu den Anbietern von der Sozialen Arbeit kommen.

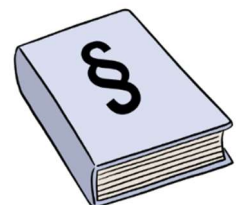


Dann können die Anbieter besser planen.

Der **Paritätische** findet auch:

Es soll ein Gesetz geben in dem steht:

Gemeinnützige Anbieter von Sozial-Leistungen sollen bevorzugt werden.



Das sind die Vorschläge vom **Paritätischen**

- **Steuer-Politik**

Steuer ist Geld, das Firmen und Privat-Personen an den Staat zahlen müssen.

Der Betrag ist unterschiedlich hoch.

Der **Paritätische** wünscht sich:

Firmen und Privat-Personen die sehr viel verdienen, sollen auch mehr Steuern bezahlen.



Dazu sagt man auch: Anhebung von der Spitzen-Steuer.

Dazu gehört auch:

Die Bearbeitung von der Erbschafts-Steuer.

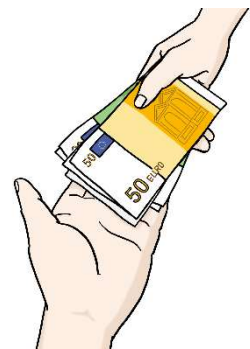
Vor allem, wenn es um sehr hohe Geld-Beträge geht.

Das ist die Steuer für das Geld, das jemand von einer verstorbenen Person bekommt.

Und die Vermögens-Steuer soll wieder kommen.

Vor allem wenn es um sehr hohe Geld-Beträge geht.

Dabei geht es um die Steuer für Geld, das Firmen oder Privat-Personen haben.



Außerdem wünscht sich der **Paritätische**:

Kommunen mit viel Schulden, sollen Hilfe bekommen.

Dann können die Kommunen vor Ort wieder besser arbeiten.

Kommune ist ein anderes Wort für Gemeinde.

- **Klima-Schutz und soziale Gerechtigkeit**

In Deutschland ist es so:

Die Menschen sollen sich mehr um den Klima-Schutz kümmern.

Und Energie sparen.

Das ist gut für die Umwelt.

Das geht zum Beispiel durch den Umbau von Häusern.

Dazu sagt man auch: Energetische Sanierung.

Aber das kostet viel Geld.

Deswegen sollen soziale Einrichtungen dabei unterstützt werden.

Zum Beispiel durch Geld.

Das soll auch bei privaten Personen so sein.



- **Sozial-Politik**

Der **Paritätische** findet:

Arme Menschen müssen mehr Geld vom Staat bekommen.

Aber leider ist es manchmal so:

Manche Menschen bekommen Geld vom Staat, aber zu wenig.

Dann sind die Menschen immer noch arm.



Deswegen ist auch das wichtig:

Es soll **keine** Strafen mehr beim Bürgergeld geben,
bei denen die Menschen zu wenig Geld für den Alltag haben.

• **Arbeitsförderung und soziale Teilhabe**

Die Menschen sollen eine gute Arbeit haben.

Deswegen ist es wichtig,
dass die Jobcenter ihre Arbeit gut machen.

Damit das so ist, brauchen die Jobcenter eine gute Ausstattung.

Mit Ausstattung sind zum Beispiel Mitarbeiter gemeint.

Außerdem sollen gemeinnützige Organisationen mithelfen,
dass Menschen gut einen Platz in der Arbeits-Welt finden.



• **Wohnen und Mieten**

Die Wohn-Kosten sind in Deutschland sehr hoch.

Das ist für Menschen mit wenig Geld schwierig.

Deswegen wünscht sich der **Paritätische**:

Die Mieter sollen durch Gesetze und Regeln besser geschützt werden.

Zum Beispiel davor, dass die Mieten immer höher werden.

Dazu sagt man auch: Miet-Preis-Bremse.

Das soll auch bei sozialen Einrichtungen so sein.



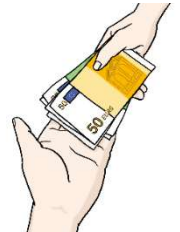
- **Kinder-Tages-Betreuung**

Es soll noch mehr gute Kinder-Betreuung geben.

Kinder sollen überall in Deutschland gut betreut werden.

Deswegen soll auch der Bund Geld für die Kinder-Betreuung geben.

Das Geld soll der Bund dauerhaft geben und **nicht** nur über einen kurzen Zeitraum.



- **Geschlechter-Gerechtigkeit**

Frauen sollen **keine** Nachteile in der Gesellschaft haben.

Und: Frauen brauchen mehr Schutz.

Deshalb soll es mehr Frauen-Häuser geben.

Dort finden die Frauen Schutz.

Zum Beispiel, wenn sie zuhause Gewalt erfahren.



Der **Paritätische** findet auch:

- Das Gewalt-Hilfe-Gesetz muss kommen.

Das Gewalt-Hilfe-Gesetz unterstützt zum Beispiel Opfer von häuslicher Gewalt.

- Frauen sollen eine Schwangerschaft abbrechen können, **ohne** dass sie dadurch Nachteile haben.

- **Freiwilligen-Dienste**

Freiwilligen Dienst bedeutet:

Ein Mensch arbeitet für die Gemeinschaft.

Das macht er freiwillig.

Es geht dabei **nicht** darum Geld zu verdienen,
sondern anderen Menschen zu helfen.

Zum Beispiel:

Der Mensch hilft in einer Einrichtung für alte oder kranke Menschen.



Der **Paritätische** findet:

Es muss leichter sein für die Menschen einen Freiwilligen Dienst zu
machen.

Auch für Menschen mit einer Behinderung.

- **Kinder- und Jugendhilfe**

Kinder und Jugendliche sollen besser gefördert werden.

Das steht auch im Gesetz.

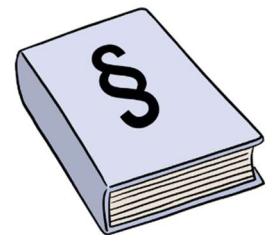
Zum Beispiel in diesem Gesetz: SGB VIII

Das geht zum Beispiel so:

Die Hilfe für Kinder und Jugendliche soll für alle gelten.

Auch für Menschen mit Behinderung.

Der Bund muss sich an den Kosten beteiligen.



Kinder-Schutz

Kinder und Jugendliche sollen auch besser geschützt werden.

Zum Beispiel vor sexualisierter Gewalt.

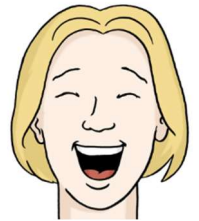
Das geht zum Beispiel mit einem neuen Gesetz.

- **Gesundheit**

Gesundheit besteht aus 3 Teilen:

- Körperliches Wohlbefinden

Damit ist zum Beispiel der ganze Körper mit seinen Organen gemeint.



- Psychisches Wohlbefinden

Damit ist zum Beispiel die Seele und die Gedanken gemeint.

- Soziales Wohlbefinden

Damit ist zum Beispiel gemeint, dass sich ein Mensch in seinem Umfeld wohlfühlt

Manchmal ist es so:

Ein Mensch mit viel Geld bekommt eine bessere medizinische Versorgung als ein Mensch mit wenig Geld.



Das soll **nicht** so sein.

Deswegen soll es eine Bürger-Versicherung geben.

Das bedeutet zum Beispiel:



Die reichen Menschen zahlen mehr als arme Menschen.

Menschen mit einer Behinderung oder Menschen aus einem anderen Land sollen auch im medizinischen Bereich **keine** Nachteile haben.

- **Rente und Alterssicherung**

Die Menschen sollen auch im Alter **keine** Geld-Sorgen haben.

Zum Beispiel, wenn sie **nicht** mehr arbeiten und in Rente sind.

Deswegen gibt es die Renten-Versicherung.

Der **Paritätische** findet eine Erwerbs-Tätigen-Versicherung gut.

Erwerbs-Tätige sind Menschen,
die arbeiten und Geld verdienen.



Bei der Erwerbs-Tätigen-Versicherung ist es so:

Alle Menschen die arbeiten,
zahlen in die Versicherung ein.

Dann sind die Menschen im Alter auch finanziell sicher.

Mini-Jobs findet der **Paritätische nicht** gut.

Bei einem Mini-Job

- verdienen die Menschen nur bis zu 538 Euro im Monat.
- sind die Menschen oft nur kurzfristig eingestellt.



Deswegen soll es **keine** Mini-Jobs mehr geben.

- **Pflege und Alten-Hilfe**

In der Pflege und in der Alten-Hilfe ist es momentan schwierig.

Zum Beispiel deshalb:

Es gibt **nicht** genug Fach-Kräfte.



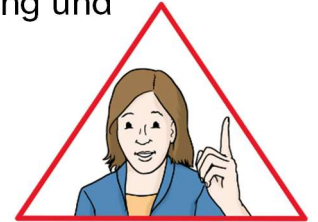
Deswegen ist die Versorgung von den Menschen **nicht** immer so wie sie sein soll.

Der **Paritätische** sagt: Das soll sich ändern.

Deswegen schlägt der **Paritätische** eine Initiative für die Planung und Verbesserung von den Pflege-Bedingungen vor.

Die Initiative heißt: **Pflege 2040**.

Initiative bedeutet: Die Menschen werden aktiv, damit sich etwas verändert.



Der **Paritätische** schlägt auch das vor:

Es soll eine Pflege-Voll-Versicherung geben.

Dabei ist es so:

Die Kosten für die Pflege von einem Menschen wird vollständig von der Versicherung bezahlt.

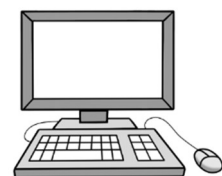
Dann ist es egal ob der Mensch arm oder reich ist.

Alle bekommen die gleiche Pflege.

Der **Paritätische** findet auch die Digitalisierung der Pflege wichtig.

Das bedeutet:

Wichtige Unterlagen gibt es dann auch am Computer und **nicht** nur auf Papier.



- **Selbsthilfe**

Selbsthilfe bedeutet: Die Menschen helfen sich selber.

Sie bekommen dabei Hilfe von Fach-Leuten.

Aber vor allem treffen sie Menschen,
die ähnliche Probleme haben wie sie selbst.

Selbsthilfe ist wichtig.

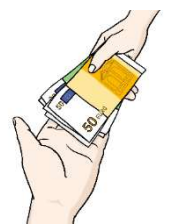
Deswegen findet der **Paritätische**:

Selbsthilfe muss von der Politik mehr unterstützt werden.

Zum Beispiel mit Geld.

Und es soll leichter sein an das Geld zu kommen.

Außerdem soll die Selbsthilfe auch Thema in der Ausbildung von
Gesundheits-Berufen sein.



- **Inklusion und Teilhabe**

Alle Menschen sollen überall mitmachen können.

Aber noch ist es oft so:

Für Menschen mit Behinderungen gibt es im Alltag

noch viele Barrieren.

Das soll sich ändern.



Zum Beispiel so:

Bei allen Maßnahmen soll mehr auf die Menschen mit einer
Behinderung geachtet werden.



Zum Beispiel:

- bei der Teilhabe-Planung
- bei der Suche nach einer Arbeit
- am Arbeits-Platz

Der Paritätische wünscht sich außerdem:

Es soll mehr barrierefreie Wohnungen geben.

- **Sucht-Hilfe und Sucht-Politik**

Oft ist es so:

Die Menschen die Drogen nehmen werden kritisiert und bestraft.

Der **Paritätische** findet:

Die Politiker sollten in ihrem Land lieber dafür sorgen, dass die Menschen erst gar **keine** Drogen nehmen.



Dazu sagt man auch Prävention.

Und die Politik sollte statt zu kritisieren lieber den Menschen helfen von den Drogen wegzukommen.

Der **Paritätische** findet außerdem:

Es soll mehr Beratung für Menschen geben, die Drogen nehmen.



Es soll **keine** Werbung mehr für diese Sachen gemacht werden:

- Zigaretten
- Alkohol

- andere Suchtmittel die erlaubt sind

Manchmal ist es so:

Die Menschen sind schon süchtig nach Drogen.

Dann bringt Prävention **nichts** mehr.

Aber besser als eine Strafe ist dann Hilfe.

Deswegen soll es mehr Räume geben,
in denen süchtige Menschen Drogen nehmen dürfen.

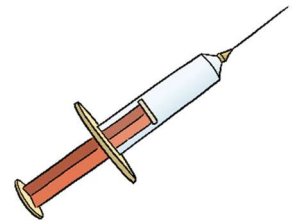
Und die Drogen sollen kontrolliert werden.

Das ist wichtig.

Zum Beispiel, damit süchtige **Menschen nicht** an einer Überdosierung
von den Drogen sterben.

Dazu sagt man Drug-Checking.

Das spricht man so aus: drag-scheking.



- **Einwanderung**

Der **Paritätische** wünscht sich:

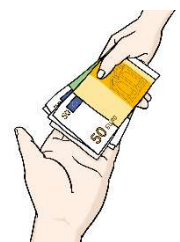
Menschen die neu nach Deutschland kommen,
sollen mehr unterstützt werden.

Zum Beispiel bei diesen Sachen:

- Teil von der Gesellschaft werden
- eine Arbeit finden

Dafür soll es mehr Angebote geben.

Diese Angebote sollen mehr Geld von der Politik bekommen.



- **Asyl-Politik**

Asyl bedeutet zum Beispiel:

Ein Mensch aus einem anderen Land
findet Schutz in Deutschland.



Der **Paritätische** wünscht sich von der Asyl-Politik,

- dass die Menschen auf der Flucht sicher sind.
- dass es einfacher wird für die Menschen in Deutschland zu bleiben.
- dass es einfacher wird für die Menschen,
eine Arbeit in Deutschland zu finden.
- dass der Aufenthalt in Deutschland leichter für die Menschen wird.
- dass es die Familien von den Menschen in dem fremden Land
einfacher haben auch nach Deutschland zu kommen.

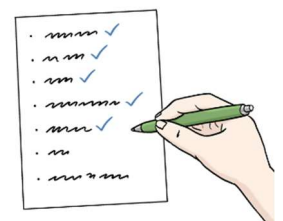


Außerdem soll die Visa-Stelle besser ausgestattet sein.

Zum Beispiel: Durch Mitarbeiter oder Geld.

Visa-Stelle ist ein Büro in dem man Anträge stellen kann.

Zum Beispiel um in Deutschland zu bleiben.



- **Internationale Kooperation**

International bedeutet: Eine Sache betrifft mehrere Länder.

Zum Beispiel auch außerhalb von Europa.

Kooperation ist ein anderes Wort für Zusammenarbeit.



Der **Paritätische** wünscht sich:

Die deutsche Politik soll mit anderen Ländern gut zusammenarbeiten.

Zum Beispiel, um anderen Menschen zu helfen.

Und damit die Situation in anderen Ländern besser wird.

Zum Beispiel:

Nicht in jedem Land auf dieser Welt, haben die Menschen genug zu essen.

- **Gemeinnützigkeit**

Gemeinnützige Organisationen sollen von der Politik besser unterstützt werden.

Und die Arbeit soll leichter werden.

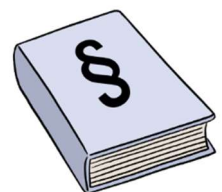
Das geht zum Beispiel so:

- Die Steuer-Regeln sollen besser werden.
- Es soll klare Regeln geben für das Zusammenarbeiten.
- Es soll weniger Büro-Arbeit geben.

Dadurch haben die Menschen dann mehr Zeit, um anderen zu helfen.

Außerdem wünscht sich der **Paritätische** noch das:

- Menschen die ehrenamtlich in einem Vorstand arbeiten, sollen besser geschützt werden.



Zum Beispiel, wenn sie einen Fehler machen.

Dazu sagt man auch: Haftungs-Erleichterungen.

- Das Zuwanderungs-Recht soll einfacher werden.

Mit Zuwanderern sind Menschen gemeint,

die aus einem anderen Land nach Deutschland kommen.



Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**

hat den Text im Jahr 2024 in Leichte Sprache übersetzt.

Dudweilerstraße 72

66 111 Saarbrücken

0 681 93 62 15 05

www.leicht-sprechen.de



Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Die **Prüfgruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter www.inclusion-europe.eu/easy-to-read



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.

Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer auch alle Menschen.